

UKRAINE Hilfe

der Anstaltskirchengemeinde Lobetal
Träger: cura hominum e.V. - „Sorge für Menschen“

Lobetal, 15.04.2020

Sehr geehrte, liebe Freunde,

das war eine riesige Überraschung! Auf unseren Hilferuf in der vergangenen Woche, auf die Bitte um Brot in Not, haben Sie sehr schnell reagiert. Dafür danken wir Ihnen von Herzen! Schon einen Tag nach dem Versand des Briefes konnten wir die Nachricht nach Druzhkowka geben, dass Spenden angekommen ist. Sie haben dort gleich eingekauft und zunächst die Familien versorgt, die ganz konkret um Hilfe gebeten haben. So konnten einige besonders hart betroffene Familien sofort Hilfe bekommen.



Die ersten 24 Kinder in Druzhkowka und Seversk haben so schon am Donnerstag voriger Woche Lebensmittel erhalten.



Zum Beispiel eine Mutter von fünf Kindern. Sie hatte eine Arbeit, bei der sie 1000 Grivna (ca. 40 €) im Monat verdiente. Seit der Corona-Quarantäne ist sie Arbeit und Verdienst los.

Diese Familie hat mit dieser Soforthilfe Lebensmittel erhalten und sie sind dankbar, dass ihr Hunger gestillt wird.

Eine andere Mutter schreibt, sie hat als Erzieherin im Kindergarten gearbeitet. Aber die letzte Zeit war sie krank und alle ihre Reserven sind aufgebraucht. Jetzt hat sie nichts mehr, um ihre Kinder zu ernähren. Auch dieser Familie konnte geholfen werden.

Liebe Freunde, wir danken Ihnen sehr für Ihre so schnelle Reaktion, mit der Leid gelindert, Hunger gestillt und Hoffnung geschenkt werden konnte! Danke! Danke! Danke!

Am vergangenen Wochenende hat Team Smile von einer anderen Spende vor allem Lebensmitteltüten für ältere Menschen zusammengestellt und zu einsamen alten Menschen gebracht.



Ab heute werden die Aktionen für Kinder fortgesetzt. Dazu sind bis heute sind 4000 € zusammengekommen. 3500 Euro geben wir nach Druzhkowska. Das reicht für 350 Kinder aus Familien in verschiedenen Orten im Gebiet Donezk, die aus verschiedenen Gründen besonders Hilfe zum Überleben brauchen. Für jedes Kind soll eine Lebensmitteltüte gepackt werden. Die gibt es zum Osterfest, das in der Ukraine am kommenden Sonntag gefeiert wird.

In Lutzk ist eine junge Familie seit

längerer Zeit aktiv. Sie helfen alten, einsamen, obdachlosen oder armen Menschen, denen das Geld für Lebensmittel nicht reicht. Bisher haben sie selbst gekocht und einmal pro Woche eine Mahlzeit auf einem improvisierten Stand auf dem Busbahnhof ausgegeben. Jetzt verteilen sie zweimal in der Woche Lebensmitteltüten und selbstgenähte Masken. Innerhalb kürzester Zeit ist jedes Mal alles verteilt. Manchmal müssen sie etwas nachkaufen, weil noch ein hungriger Mensch vor ihnen steht. Sie können diese Arbeit nur tun, so lange das Geld reicht. Sie brauchen jede Woche 100 € dafür. Außerdem besuchen sie ein Kinderheim in Kovel, deren Direktor sehr um Unterstützung bittet. Wir wollen sie gern mit 500 € unterstützen.



Die Maßnahmen, die zur Begrenzung der Verbreitung des Corona-Virus getroffen werden, treffen alle Menschen, auf der ganzen Welt, viele hart.

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende diese Hilfe für Brot in Not an verschiedenen Orten möglich machen!

Herzliche Grüße aus der Ukraine und vom Team der Ukraine-Hilfe Lobetal!
Bleiben Sie gesund!

Ihre Elisabeth Kunze